

GEMEINDE *Zeitung* WIENERWALD FRÜHLING 2023

ZUGESTELLT DURCH POST.AT

Jugendinfo



Seite 5

Mobilregion Mödling



Seite 14

Motocross



Seite 24

Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Sulz

„WIR SIND IHR FINANZIELLER NAHVERSORGER VOR ORT!“

CHRISTIAN HOLZAPFEL
BANKSTELLENLEITER
SULZ

MEIN STARKER PARTNER

www.rrb-moedling.at

MOSER THOMAS
HEIZUNGS- & SANITÄR-
INSTALLATIONEN

BIRNBAUERWEG 83 **0676/96 66 056**
2392 GRUB **HSI.MOSER@AON.AT**
WWW.INSTALLATEUR-MOSER.AT

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen! Sehr geehrte Gemeindebürger!

Mit dem Beginn des Frühjahrs startet auch die Planung der Aktivitäten im heurigen Jahr. Speziell **unsere Vereine tragen einen wesentlichen Teil zum aktiven Gemeindeleben bei**. Es ist die Sittendorfer Feuerwehr, die mit der Motocross-Veranstaltung in Sittendorf einen sportlichen Jahresbeginn einläutet. Das Maibaumaufstellen in Sulz lockt die Familien auf die Veranstaltungsplätze. Mit dem 3-Tage-Fest der Sulzer Feuerwehr startet die Saison der Zeltfeste, die viele Bürger und auswärtige Gäste anziehen. Dornbach und Grub ziehen im Sommer nach und ein legendäres Gruber-Wiesenfest, wie das aus dem Vorjahr, schließt auch heuer nahtlos an die „alten Zeiten“ an. Der Wandertag der Sittendorfer Feuerwehr schließt die Herbstveranstaltungen ab. Die Feuerwehren Sittendorf und Sulz tragen durch die Gründung der Kinder- und Jugendfeuerwehr und der damit verbundenen Ausbildung maßgeblich zur Förderung der Gemeinschaft und des Teamgeistes und zum Fortbestehen der Feuerwehren und somit zur zivilen Sicherheit der dörflichen Gemeinschaften bei.

Der Kulturverein ist ganzjährig höchst aktiv und bereichert unser kulturelles Leben mit den verschiedensten Out- und Indoor-Veranstaltungen. Engagierte Gemeindebürger:innen bringen ihre individuellen Ideen und Kenntnisse ein und lassen unsere Bevölkerung daran teilhaben.

Der SV Wienerwald und sein Trainerteam tragen maßgeblich dazu bei, dass junge Menschen das ganze Jahr über dem Freiluftsport Fußball nachgehen können. Endlich sind auch wieder alle Jahrgänge in den Kinder- und Jugendmannschaften vertreten. Gerade in der heutigen computerorientierten Welt ist es umso wichtiger, dass Breitensport angeboten wird. Auch die lauffeuerbegeisterte Bevölkerung findet in der Gemeinde bei den „Wienerwaldschnecken“ ihre Heimat. Der äußerst aktive Tennisverein bietet Jung und Alt eine sportliche Alternative und ist seit vielen Jahren eine fixe Größe in unserer Gemeinde.

Die Theatergruppe „Lampenfiba“ ist mit ihrem jährlichen Programm eine große Bereicherung unseres kulturellen Lebens. Die Faschingsgruppe Grub begeistert mit ihren Sitzungen unter dem Motto „GRU GRU GRU“.

Die Dorferneuerungsvereine zeigen unermüdliches Engagement im Einsatz für ein schönes Ortsbild und stärken mit ihren



Zusammenkünften das Gemeinschaftsdenken, sodass sich auch unsere neu zugezogenen Bürger eingebunden fühlen. Die Erntedankfeste in den einzelnen Ortschaften und der 2-tägige Bauernmarkt in Sulz rund um die Marienkirche und das Gemeindeamt sind ein fester Bestandteil unserer Kultur und Tradition. Die kirchlichen Feste runden die Veranstaltungen im Jahreskreis ab.

Abschließend möchte ich Sie darüber informieren, welche Projekte im heurigen Jahr fertiggestellt bzw. begonnen werden: Ende Mai: Eröffnung unseres Nah- und Frisch Marktes mit Postpartnerstelle, die vom Gemeindeamt in den Markt übersiedelt. Mai bis Jahresende: Planung, Ausschreibung und Errichtungsbeginn Feuerwehrhaus und Bauhofgaragen in Sittendorf, geplante Fertigstellung Ende 2024. Mai bis Jahresende: Planung, Ausschreibung und Errichtung einer Tagesbetreuungsstätte mit zwei Gruppen in Sulz beim alten Gemeindeamt, geplante Fertigstellung September 2024. Ende 2023: Fertigstellung der Überarbeitung und Beschlussfassung des örtlichen Raumordnungsprogrammes.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling und viele sonnige Tage!

Ihr Bürgermeister
Michael Krischke



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Schön langsam zieht der Frühling ins Land, und so stehen auch die **Wienerwald-Mountainbike-Routen** ab März wieder zur Verfügung. Bitte dennoch die **vertraglich fixierten Zeiträume** für die Nutzung der markierten Radrouten unbedingt beachten.

März, Oktober	09:00 – 17:00
April, September	08:00 – 18:00
Mai – August	07:00 – 19:00

Auf der Seite des Wienerwald Tourismus findet man jeweils aktuelle Informationen zu temporär gesperrten Routen, sowie auch Informationen zu neuen ausgedehnten Gravelbike-Touren in Nachbargemeinden:

www.wienerwald.info/mountainbiken

Apropos Radfahren: Am 3. Juni gibt es von 09:00 bis 12:00 Uhr während des Feuerwehr-Festes auf dem Festgelände der FF Sulz einen **Gratis-Rad-Check**, wo auch kleine Reparaturen vorgenommen werden, damit dem gesunden Fahrvergnügen nichts im Wege steht. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich! Diese Aktion wird von „NÖ Regional“ unterstützt. Weitere Infos dazu auf Seite 29.

NÖ Regional unterstützt uns auch im Rahmen der **Dorferneuerung Sulz**. Bei den **Bürgerbeteiligungs-Info-Veranstaltungen** haben sich folgende Projekte herauskristallisiert, die von Gemeinde Seite her verfolgt werden: Dazu zählen die Gestaltung des Bereichs um den neuen Nahversorger (Sichere Fuß- und Radwege; Verweilplatz), Siedlungsentwicklung Mobilität (Ausbau und Optimierung des Anrufsammeltaxi-Systems), Energiemaßnahme Energiegemeinschaft und Pflanzenmarkt.

Im **Bereich um den Nahversorger** in Sulz ist die Pflanzung unserer **Jubiläumsbäume** geplant. Eigentlich hätte diese bereits im Jubiläumsjahr 2022 erfolgen sollen. Aufgrund der Bautätigkeit in diesem Bereich soll dies im heurigen Jahr nachgeholt werden. Dieses Vorhaben wird vom Biosphärenpark Wienerwald Management und den Österreichischen Bundesforsten unterstützt. Die dazugehörigen „Zwillingsbäume“ werden in den Katastralgemeinden gepflanzt. In Sittendorf wurde dafür bereits im Jubiläumsjahr 2022 eine Linde eingesetzt. Weitere mögliche standortgerechte Bäume in den anderen



Katastralgemeinden wären Eiche, Schwarzföhre (Naturpark Föhrenberge), Tanne, Rotbuche, Speierling, Elsbeere. Für Fragen und Anregungen zu örtlichen Möglichkeiten können Sie mich gerne kontaktieren: vbgm@gemeinde-wienerwald.at

Energiegemeinschaft Wienerwald:

In der Gemeinderatssitzung am 7. Dezember 2022 wurde einstimmig der Grundsatzbeschluss zur Gründung einer Energiegemeinschaft gefasst. In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurde über die Informationsveranstaltung im Gemeindesaal und die weiteren Optionen berichtet. Die nächsten Schritte werden in einer Sitzung im Frühjahr festgelegt. Da geht es dann bereits um die tatsächliche Gründung und die professionelle Begleitung bzw. Betreuung durch ein eigens darauf ausgerichtetes Unternehmen. **Diese Maßnahme wird jedenfalls alle unsere Katastralgemeinden miteinbeziehen und somit regionalen Charakter aufweisen.** Weitere Informationen und Details werden dann in der Sommer-Ausgabe unserer Gemeindezeitung präsentiert.

Mit dem Frühling beginnt auch für unsere Insekten eine neue Saison. Unsere Gemeinde Wienerwald ist „Bienenfreundliche Gemeinde“, unterstützt aber nicht nur Honigbienen und Wildbienen, sondern auch andere Insekten, die für Bestäubung und weitere wichtige Abläufe in der Natur unerlässlich sind. Im Rahmen der aktuellen „Natur im Garten“-Aktion steht heuer alles im Zeichen der Schmetterlinge: Beim Gemeindeamt sind demnächst kleine Samensäckchen zum Anlegen Ihrer **Schmetterlingswiese** erhältlich, solange der Vorrat reicht. Ich wünsche Ihnen schöne Frühlingstage und alles Gute für Ihre Vorhaben in diesem Jahr!

Herzliche Grüße
VBgm. **Karl Breitenseher**



Bei so manchem Gespräch in den letzten Wochen, wurde **der Wunsch nach mehr Jugendangeboten** an mich herangetragen. Zumeist kam dieses Thema von Erwachsenen aufs Tapet.

Nun interessiert es mich, allerdings was die Jugend darüber denkt und welche **Wünsche, Anregungen von Seiten der 14 – 18 jährigen** tatsächlich vorhanden sind. **Aber vor allem welche Ideen gemeinsam mit den Jugendlichen in unserer Gemeinde umgesetzt werden können.**

Mir ist es wichtig dabei die Jugend einzubinden, denn nur so kann ein Jugendkonzept auch gelingen!



Dazu starte ich eine **Online-Umfrage** unter: www.umfrageonline.com/c/d4equiw Teilnahme **bis Juni 2023** möglich.

Kennst du schon die Homepage www.jugendinfo-noe.at, schau rein hier bekommst du alle wichtigen Informationen und du kannst auch die Jugend:Karte beantragen.

Herzlichst Ihre
GfGR **Karin Höb**

Diesmal richtet sich mein Artikel an die Jugendlichen der Gemeinde Wienerwald!

Das alles kann die 1424 Jugend:Karte

- Persönlicher Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugenschutzgesetzes
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in Niederösterreich
- Zusendung unseres vierteljährlichen Magazins mit Gutscheinen und Gewinnspielen
- Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card
- Jetzt auch als APP fürs Handy (gilt als Altersnachweis!) mit zahlreichen weiteren Gutscheinen, Gewinnspielen und Ermäßigungen
- Auch in digitaler Form - JugendApp NÖ - jetzt im Play- bzw. Appstore erhältlich!

JUGEND - MACH MIT
UND GESTALTE DEINE
GEMEINDE JUGEND-
FREUNDLICH





Sehr geehrte Damen und Herren!

Immer wieder kommt es in Wald und Flur zu Konflikten zwischen einzelnen Nutzern. Doch warum ist das so und wie kann man dem begegnen? Sehen wir uns zunächst die einzelnen Player und deren Hintergrund an:

Grundbesitzer/Bewirtschafter – sie wollen ihre Arbeit machen, ihren Besitz pflegen und daraus einen Ertrag erwirtschaften. Wird die Natur zunehmend querfeldein erkundet, führt das auf Acker und Wiese zu Ertragsrückgängen und im Wald zur Beunruhigung des Wildes.

Jäger – sie zahlen in der Regel eine hohe Pacht für ihr Revier und bürgen sich dabei gleichzeitig auch Pflichten auf. So müssen mangels natürlicher Feinde auch Abschusspläne erfüllt werden, um Wildschäden hintanzuhalten. Auch manch krankes Tier findet in der Kugel des Jägers einen gnädigeren Tod.

Reiter – auch sie zahlen eine jährliche Gebühr (aktuell Euro 152,-) für die Benutzung der freigegebenen Reitwege. Der Wunschtraum ist ein trockener Wiesen- oder Waldweg, auf dem auch einmal galoppiert werden kann – oft bleibt es beim Traum. Zudem sind sie angehalten sich an das **Reiter Fairplay** zu halten. Da das Pferd ein Fluchttier ist, ist es speziell bei überraschenden Geräuschen von hinten sehr schreckhaft.

Fußgänger – sie dürfen den Wald i.d.Regel frei betreten,



sollten aber aus Rücksicht auf das Wild auf den bestehenden Wegen bleiben. Haben sie einen Hund, wollen sie diesem vielleicht auch etwas Freilauf gönnen.

Biker – haben den Vorteil, dass Land und Gemeinden die Pacht für die freigegebenen Strecken übernehmen. Sie freuen sich auch mal über anspruchsvollere Nebenwege oder wollen nach einem anstrengenden Anstieg auch einmal etwas flotter wieder hinunter. Das heißt, berücksichtige ich, dass ich im Ballungsraum Wienerwald nicht alleine unterwegs bin und achte etwas auf die Interessen anderer, so sollte ich mit wenig Aufwand eine schöne Zeit genießen können:

- ich grüße freundlich - ich reduziere mein Tempo
- komme ich von hinten, mache ich mich kurz bemerkbar - ich habe meinen Hund unter Kontrolle und lasse ihn nicht ungefragt zu anderen

Ihr GfGR Jürgen Alt-Kraus



Reiter Fairplay

Fairness und gegenseitige Rücksichtnahme bilden die Grundlage für ein gemeinsames Miteinander und die Wahrung der vielfältigen Interessen im Wald. Als Reiter*innen halten wir uns daher im Wald an folgende Grundsätze:

- > Wir reiten nur mit gültiger Reitmarke auf markierten und freigegebenen Wegen.
- > Wir reiten nur in der erlaubten Zeit von einer Stunde nach Sonnenaufgang bis spätestens eine Stunde vor Sonnenuntergang.
- > Wir sind Gäste in der Natur und verhalten uns gegenüber anderen Waldnutzer*innen, wildlebenden Tieren und Pflanzen rücksichtsvoll. Wir nehmen unsere Hunde an die Leine.
- > Wir verzichten auf Ausritte nach Regenfällen oder Tauperioden, wenn der Boden stark aufgeweicht ist.
- > Wir hinterlassen die Natur, wie wir sie gerne vorfinden würden – ohne Abfälle.
- > Auch geführte Pferde sind nur mit einer gültigen Reitmarke auf den freigegebenen Wegen unterwegs.



Biker Fairplay

Fairness und gegenseitige Rücksichtnahme bilden die Grundlage für ein gemeinsames Miteinander und die Wahrung der vielfältigen Interessen im Wald. Als Mountainbiker halten wir uns daher im Wald an folgende Grundsätze:

- > Wir biken nur auf markierten und freigegebenen Routen.
- > Wir biken nur in der erlaubten Zeit im März bzw. Oktober von 9.00 bis 17.00 Uhr, im April bzw. September von 8.00 bis 18.00 Uhr, von Mai bis August von 7.00 bis 19.00 Uhr bzw. je nach regionalen Gegebenheiten.
- > Radfahren abseits markierter Routen und außerhalb der freigegebenen Zeiten kann zur nachhaltigen Beunruhigung der Wildtiere und zu Schäden an Wald und Pflanzen führen.
- > Wir halten die Straßenverkehrsverordnung (STVO) ein und überholen andere Waldnutzer nur im Schrittempo.
- > Wir sind Gäste im Wald und verhalten uns auch entsprechend.
- > Wir hinterlassen die Natur, wie wir sie gerne vorfinden würden – ohne Abfälle.

Mit gemeinsamen Spielregeln sorgen wir dafür, dass der Wald auch zukünftig einen einzigartigen Erholungs- und Lebensraum sowie Arbeitsplatz für alle bietet.



LANDTAGSWAHL 2023 - 29.01.2023 Ergebnis Gemeinde Wienerwald

Sprenkel	Wahlberechtigte	abgebene Stimmen	Wahlbeteiligung	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	VPNÖ	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	MFG	Sonstige 2018 CPÖ
1 Sulz	688	496	72,09%	8	488	208	79	77	52	63	9	3
LTW 2018	756	518	68,52%	4	514	223	94	48	81	65	9	0,58%
	-68	-22	+3,57%	4	-26	-15	-15	29	-29	-2	9	
2 Stangau	417	295	70,74%	3	292	142	45	57	25	21	2	1
LTW 2018	466	321	68,68%	6	315	184	66	31	12	21	2	0,32%
	-49	-26	+1,66%	-3	-23	-42	-21	26	13	0	2	
3 Sittendorf	505	359	71,09%	8	351	116	90	74	33	35	3	1
LTW 2018	563	350	62,17%	6	344	148	81	41	49	24	3	0,26%
	-58	9	+8,92%	2	7	-32	9	33	-15	11	3	
4 Dornbach	170	141	82,94%	1	140	70	17	36	6	9	2	0
LTW 2018	206	150	72,82%	3	147	96	21	20	6	5	2	0,00%
	-36	-9	+10,13%	-2	-7	-25	-4	16	0	4	2	
5 Grub	487	366	75,15%	4	362	155	65	88	25	25	4	0
LTW 2018	539	324	60,11%	4	320	156	55	57	35	17	4	0,00%
	-52	42	+15,04%	0	42	-1	10	31	-10	8	4	
GESAMT	2.267	1.657	73,09%	24	1.633	691	296	332	141	153	20	5
LTW 2018	2.500	1.663	65,73%	23	1.640	806	317	197	183	132	20	0,36%
	-233	-6	+7,35%	1	-7	-115	-21	135	-42	-21	20	





ENERGIE UND UMWELT

Ab ins Gelbe: GVA Geschäftsführer DI W. Toppel, VBgm K. Breitenseher, GVA Obfrau und VBgm.in F. Olischer, GVA Abfallberatung DI D. Jordan



AB INS GELBE

Um die Recyclingquote zu erhöhen und die Sammlung einfacher zu gestalten gibt es seit 1. Jänner 2023 in den Wertstoff-Sammelinseln keine Blauen Tonnen mehr, Metalle und Kunststoffe kommen nun gemeinsam in die Gelbe Tonne. Der Übergang erfolgte reibungslos, und die gemeinsame Sammlung dieser Wertstoffe wurde gut angenommen. Verpackungen aus Metall und Aluminium (Dosen, Deckel, Tuben) kommen nun genau so in die Tonne wie Kunststoffverpackungen (Becher, Tassen, etc.), Materialverbund-Packungen (Getränkepackungen, Beutel) und Hohlkörper-Kunststoff-Verpackungen (PET-Flaschen, Verpackungen für Reinigungsmittel). Darüber hinaus kommen auch Styropor-Verpackungen hinein, kleine Holzverpackungen, sowie Verpackungen aus Keramik, Ton oder Steingut und biologisch abbaubare Folien. **Ausführliche Infos sowie eine hilfreiche Liste mit Fragen und Antworten gibt es der Seite: www.insgelbe.at**

ENTSORGUNG VON PROBLEMSTOFFEN

• Auch wenn seit Beginn dieses Jahres Kunststoffe und Metalle gemeinsam in der Gelben Tonne gesammelt werden: **Dämmstoffe und Mineralfasern müssen nach wie vor in den Sondermüll und können daher nicht beim ASZ in Sittendorf entsorgt werden!**

Das gilt auch für Restmüll:

„Schwarze Säcke“ mit undefinierbarem Inhalt können und dürfen im ASZ Sittendorf nicht angenommen werden! Die Säcke müssten sonst vor Ort geöffnet und der Inhalt zeitaufwendig sortiert werden!



Wenn Bedarf an einer weiteren oder größeren Restmülltonne besteht, so kann diese beim Bürgerservice am Gemeindeamt bestellt werden



• **Dämmstoffe wie XPS-Platten (Extrudiertes Polystyrol):** z.B. rosa oder grüne Dämmplatten für den Feuchtbereich **wurden in Österreich bis 2004 mit FCKW/HFKW/HFKW geschäumt. Dadurch fällt dieses XPS unter die gefährlichen Abfälle.** Erst seit 2009 ist, unter Berücksichtigung von Importen, davon auszugehen, dass die Verwendung eines alternativen Schäumungstoffes erfolgt ist.

• **Künstliche Mineralfasern (KMF) wie Steinwolle, Glaswolle, Mineralwolle,** usw. finden vor allem als Dämmstoff Verwendung. KMF sind eine Gruppe synthetisch hergestellter anorganischer Fasern, die durch unterschiedliche Düsen- oder Schleuderverfahren aus einer mineralischen Schmelze gewonnen werden.

KMF, die vor 2002 in der EU produziert worden sind, sind aufgrund ihrer asbestähnlichen Eigenschaften den gefährlichen Abfällen SN 31437 „Asbestabfälle, Asbeststäube“ zuzuordnen. Diese Zuordnung erfolgt aufgrund der **Gefahr von freiwerdenden, lungengängigen Fasern mit Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.**

Nachweise über das Herstellungsdatum der XPS oder KMF werden kaum zu erbringen sein, daher muss von den gefahrenrelevanten Eigenschaften ausgegangen werden.

Eine kostenpflichtige Abgabemöglichkeit dieser gefährlichen Abfälle gibt es im Bezirk Mödling auf der Umladestation Mödling (kurz MUM), Viaduktstraße 5, 2353 Guntramsdorf, T: 02236/25766.

Bitte verpacken Sie KMF in staubdichten und reißfesten Säcken!

Eine Entsorgung im Sperrmüll- oder Bauschutt-Container ist nicht gestattet!

• Problemstoffe wie z.B. **Lithium-Batterien/Akkus** können im ASZ (Altstoffsammelzentrum) oder bei den Herstellern abgegeben werden. Vor der Abgabe sollten die Pole der Batterien/Akkus abgeklebt werden, um sie vor einem Kurzschluss zu sichern. Bitte diese auch extra zu Hause sammeln.

• Wichtig ist auch beim **Bauschutt** darauf zu achten, dass folgende Abfälle in den Container gegeben werden: Ziegel, Mörtel, Beton, Gips ohne Beschichtung, Keramik, Sand, Schotter, Asphalt und Bodenaushub. **Weitere Informationen gibt es unter www.gvamoedling.at**

Sperrmüll kann beim ASZ wie bisher bis zu einer Menge von 2m³ pro Öffnungstag frei angeliefert werden.

Für jeden weiteren 1/2 m³ ist eine Gebühr von EUR 5,- zu entrichten.

LKW- und Traktor-Reifen: EUR 15,- / Stk. Entsorgungsgebühr

Bauschutt: 1/2 m³ frei, darüber hinaus sind für jeden weiteren 1/2 m³ EUR 9,- zu entrichten.



ÖGK: Lehre - Zukunft - Karriere

Österreichische Gesundheitskasse bildet in acht unterschiedlichen Lehrberufen aus



Die **Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)** ist eine der größten und leistungsfähigsten **Sozialversicherungen Europas**. 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen 7,5 Millionen Versicherte in ganz Österreich. Die ÖGK bietet eine Vielfalt an unterschiedlichen Lehrberufen – von der App-Entwicklung bis zur Zahntechnik.

Für Herbst 2023 werden österreichweit 73 Lehrlinge aufgenommen.

Als bundesweites Unternehmen mit zahlreichen Standorten bietet die ÖGK attraktive Ausbildungsstellen im sozialen Bereich. **Abwechslungsreiche Tätigkeiten, flexible Arbeitszeiten, gutes Einkommen und zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zählen etwa zu den Pluspunkten.** Auf die zukünftigen Lehrlinge warten spannende Herausforderungen in den Bereichen Gesundheitsleistungen, Verwaltung und IT sowie in der großen Betriebsküche.

In der ÖGK werden seit Jahrzehnten junge Menschen erfolgreich in den unterschiedlichsten Lehrberufen ausgebildet. Derzeit sind 167 Lehrlinge an den verschiedenen Standorten in Österreich tätig. Die ÖGK verfolgt das Ziel die Lehrlinge langfristig zu halten. Es gibt bereits viele Erfolgsgeschichten. Viele ehemalige Lehrlinge haben es im Unternehmen ganz nach oben geschafft und zählen heute zu den Führungskräften der ÖGK.

Dieses Jahr werden folgende Lehrberufe ausgebildet:

- **App-Entwicklung-Coding**
- **Bürokauffrau bzw. Bürokaufmann**
- **Elektrotechnik**
- **IT-Systemtechnik**
- **Köchin bzw. Koch**
- **Verwaltungsassistentz**
- **Zahnärztliche Fachassistentz**
- **Zahntechnik**

Die Jugendlichen werden während der gesamten Lehrzeit von einem kompetenten Team betreut. Neben der klassischen Ausbildung – der Arbeit im Unternehmen und dem theoretischen Unterricht in der Berufsschule – werden vielseitige Entwicklungsmöglichkeiten geboten. Dazu zählen beispielsweise die Lehre mit Matura, Workshops, Seminare oder Austauschprogramme. Für herausragende Leistungen gibt es Boni.

Aussagekräftige Bewerbungen bitte ab sofort an: bewerbungen-lehrlinge@oegk.at senden.

Die Lehrzeit startet im September 2023. Je schneller man sich bewirbt, desto höher sind die Chancen auf eine Aufnahme.

Infos gibt es auch unter www.gesundheitskasse.at bzw. auf Instagram.

Der Amphibienschutzverein Gemeinde Wienerwald



BITTET UM MITHILFE bei der bevorstehenden Amphibienwanderung im MÄRZ / APRIL 2022!

Helfen Sie morgens bzw. ab der Dämmerung Fröschen, Kröten und Salamandern bei ihrer Wanderung. Ob einzelne Tage oder stundenweise - Unterstützung ist wichtig für die gefährdeten Amphibien!

Bei Interesse bitte melden unter: ☎ 06764350622 oder

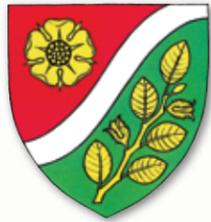
ASVGemeindeWienerwald@gmx.at

Der Amphibienschutzverein Gemeinde Wienerwald freut sich auf Sie!



Foto: Uwe Deutsch





GEMEINDE WIENERWALD

Bezirk Mödling – Land Niederösterreich

A-2392 Sulz im Wienerwald, Kirchenplatz 62
Telefon: 02238/8106 DW 15
Telefax: 02238/8106 DW 20
e-mail: amtsleitung@gemeinde-wienerwald.at



STÜTZKRAFT FÜR DEN KINDERGARTEN WIENERWALD-GRUB

AB 4. SEPTEMBER 2023
FÜR 25 WOCHENSTUNDEN

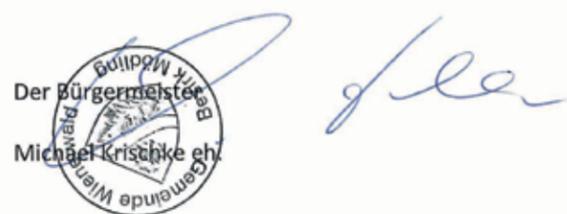
Die Einreihung erfolgt in den Dienstzweig Nr. 12 (Kindergartenhilfsdienst) mit einer Wochenstundenanzahl von **25 - 30 Stunden**. Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (Entlohnungsgruppe/Stufe 3/1). Je nach anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine höhere Einstufung möglich.

Die Stützkraft verstärkt das Kindergartenteam bei der Gestaltung des pädagogischen Alltags, um die Teilhabe aller Kinder am Gruppen- und Bildungsgeschehen zu ermöglichen. Die Umsetzung der angeführten Aufgabenfelder erfolgt unter Anleitung und regelmäßiger Abstimmung mit dem pädagogischen Fachpersonal:

- Zusammenarbeit mit dem gesamten Team im Sinne einer gemeinsamen Entwicklungsbegleitung der Kinder
- Unterstützung inklusiver Spiel- und Lernsituationen in der Gruppe
- Begleitung von Kindern mit verstärktem Unterstützungsbedarf in ihren Spielgemeinschaften im Kindergartenalltag
- Unterstützung individueller Entwicklungs- und Lernprozesse
- Bei Bedarf Teilnahme an Gesprächen mit Eltern und externen Institutionen (Therapeuten, Schule...)
- Einhaltung der Verschwiegenheitspflicht
- Wahrnehmen der Aufsichtspflicht während des gesamten Kindergartenalltags
- Flexibilität und Spontaneität
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Pädagogische Vorkenntnisse sind wertvoll, grundsätzlich jedoch nicht erforderlich

Schriftliche Bewerbungen samt Lebenslauf und der erforderlichen Nachweise (Strafregisterbescheinigung) sind **bis spätestens 31.3.2023** an die Gemeinde Wienerwald, Kirchenplatz 62, 2392 Wienerwald, bzw. per E-Mail an amtsleitung@gemeinde-wienerwald.at einzureichen.



KINDERBETREUUNGSUNTERSTÜTZUNG FÜR DEN KINDERGARTEN

WIENERWALD GRUB

AB 01. JUNI 2023
FÜR 40 WOCHENSTUNDEN

Die Einreihung erfolgt in den Dienstzweig Nr. 12 (Kindergartenhilfsdienst) mit einer Wochenstundenanzahl von **40 Stunden**. Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (Entlohnungsgruppe/Stufe 3/1). Je nach anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine höhere Einstufung möglich.

Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Spontaneität
- Umsichtigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Reinigung der Räumlichkeiten des Kindergartens
- Unterstützung der Köchin bei Vorbereitungsarbeiten und beim Kochen (Kochkenntnisse sind wertvoll, jedoch nicht unbedingt erforderlich)
- Kinder mit Freude, wertschätzend, liebevoll, und individuell begleiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung

REINIGUNGS- KÜCHEN- UND KINDERBETREUUNGSUNTERSTÜTZUNG FÜR DEN KINDERGARTEN

WIENERWALD GRUB

AB 4. SEPTEMBER 2023
FÜR 40 WOCHENSTUNDEN

Die Einreihung erfolgt in den Dienstzweig Nr. 12 (Kindergartenhilfsdienst) mit einer Wochenstundenanzahl von **40 Stunden**. Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (Entlohnungsgruppe/Stufe 3/1). Je nach anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine höhere Einstufung möglich.

Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Spontaneität
- Umsichtigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Reinigung der Räumlichkeiten des Kindergartens
- Unterstützung der Köchin bei Vorbereitungsarbeiten und beim Kochen (Kochkenntnisse sind wertvoll, jedoch nicht unbedingt erforderlich)
- Kinder mit Freude, wertschätzend, liebevoll, und individuell begleiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung





MOBILREGION MÖDLING 2023

Im Dezember 2021 startete die ARGE MOBILREGION MÖDLING den Service des Postbus Shuttles, eines Anrufsammeltaxis (AST), das seit Mitte September 2022 mittlerweile in allen Mödlinger Gemeinden verfügbar ist.

Es gibt Haltepunkte, die sich mit Haltestellen des Öffentlichen Verkehrs (ÖV) decken, und es gibt Haltepunkte, die ausschließlich vom Postbus Shuttle angefahren werden. Diese wurden bisher provisorisch mit folierten Haltepunktinfos versehen. Die endgültigen Tafeln für diese Bereiche wurden nun fertiggestellt, sind sogar robuster ausgeführt als die Tafeln im Bereich des ÖV und werden noch im Frühjahr Stück für Stück montiert. Eine Übersicht aller Haltepunkte in unserer Gemeinde finden sie hier: <https://bit.ly/postbusshuttle-haltepunkte-wienerwald>

„no shows“. D.h. Kund:innen wurden von einer Fahrerin oder einem Fahrer nicht angetroffen. Einerseits gab es Personal, das nicht zuverlässig und zufriedenstellend Dienste versehen hat. Ein evtl. Ablehnen einer Fahrt muss fahrerseitig nun zwei mal bestätigt und auch begründet werden. Andererseits gab es Reisende, die Mehrfachbuchungen durchführten und durch nicht getätigte aber erforderliche Stornierungen Kapazitäten strapazierten und somit längere Wartezeiten verursachten. Weiters konnten technische Fehler wie unrealistische Wegangaben behoben werden. Seit Dezember können kontinuierlich Verbesserungen verzeichnet werden, eine spezielle task force zur Optimierung der Qualität wurde eingerichtet, und durch die Einbindung zusätzlicher Lenker:innen konnten die erforderlichen Kapazitäten stabilisiert werden.

**WICHTIG:
AUF NEUE
POSTBUS SHUTTLE
APP AKTUALISIEREN**



Seit Februar 2023 ist die Postbus Shuttle App V2 verfügbar. Probleme der ersten Version V1 wurden behoben, und die Karte wurde moderner und übersichtlicher gestaltet. Suchen erfolgen nun schneller und werden automatisch gespeichert. Start- und Ziel-Angaben sind jetzt mittels Angabe von Standort oder Karte möglich, Abfahrt und Ankunft sind besser ersichtlicher.

Hinweis: Nach Aktualisierung auf die neue Version ist es erforderlich sich neu einzuloggen.

Mit der neuen App-Version wird auch ein lang gehegter Wunsch realisiert: So wird es demnächst möglich sein, dass Fahrer:innen und Reisende anonym kommunizieren können, etwa um Treffpunkte oder Zeiten besser abstimmen zu können. Diese Option wird erst nach Abschluss der Testphase freigeschaltet.

Immer mehr Menschen setzen auf das bequeme, kostengünstige und klimafreundliche Angebot für Wege wie Arztbesuche, Behördenwege, Einkäufe, Lokalbesuche oder auch Ausflüge und Anschlussfahrten – wovon speziell unsere Gemeinde Wienerwald profitiert.



FAHRTEN WERDEN BILLIGER

Reisende mit einem Klimaticket Österreich, einer gültigen VOR Zeitkarte oder einem VOR Klimaticket Metropolregion oder VOR Klimaticket Region zahlen derzeit für die zu fahrende Strecke nur den Komfortzuschlag von € 2,-. Dies gilt nicht für Jugendtickets. Top Jugendtickets werden ab 14:00 Uhr sowie an schulfreien Tagen und Wochenenden ganztätig anerkannt. Auch Kinder unter 6 Jahren fahren zum Komfortzuschlag. Dieser Komfortzuschlag wird ab April 2023 vom Land Niederösterreich übernommen! Die genannten Gruppen fahren ab diesem Zeitpunkt mit dem Postbus Shuttle in der MOBILREGION MÖDLING also ohne weitere Mehrkosten (siehe nachfolgende Info vom Land NÖ).

VERBESSERUNGEN UND AKTUALISIERUNGEN

Im 2. Halbjahr letzten Jahres kam es in der gesamten Region zunehmend zu Beschwerden aufgrund von

KOMFORTZUSCHLAG BEIM AST IN DER MOBILREGION MÖDLING ENTFÄLLT AB APRIL 2023

Anrufsammeltaxis (AST) stellen eine wichtige Ergänzung zu Bahn und Bus in Niederösterreich dar.

Um den öffentlichen Verkehr noch attraktiver zu machen, übernimmt das Land Niederösterreich ab April den Komfortzuschlag für die Nutzerinnen und Nutzer des Anrufsammeltaxis in der MOBILREGION MÖDLING.

Konkret bedeutet das für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wienerwald, dass der Aufschlag in der Höhe von Euro 2,- auf den VOR Tarif, der bisher bei jeder Fahrt mit dem Postbus Shuttle zu bezahlen war, ab April wegfällt.

Damit gilt der normale VOR Tarif nicht nur in den Bahnen und Bussen in Niederösterreich, sondern auch in sämtlichen durch das Land geförderten Anrufsammeltaxis.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko:
Bedarfsorientierte Verkehre als Teil der Gesamtmobilität

„In Niederösterreich wurden in den letzten Jahren die klassischen Linienverkehre – Busse und Bahnen – stark ausgebaut.

Auf diesem Fundament setzen zunehmend bedarfsorientierte Verkehre wie AST auf, um auch die erste oder letzte Meile abzudecken.

Mit dem Entfall des Komfortzuschlages sind sie nun Bestandteil des VOR Tarifsystems und die Benutzung dieser smarten Angebote günstiger“.



Ziel ist die Schaffung eines einheitlichen Mobilitätssystems für ganz Niederösterreich, bei dem sämtliche Wege bestmöglich nachhaltig und umweltfreundlich abgedeckt werden können: mit Bus, Bahn oder mit demselben Ticket jetzt auch per AST.



DIGITALER ORTSPLAN

Unabhängig von unserer faltbaren, beim Bürgerservice erhältlichen Gemeinde-Wanderkarte, die auch Radwege und regionale Betriebe aufweist, gibt es diese Karte in digitalisierter Form. Dieser digitale Ortsplan kann jährlich auf den aktuellen „Ist-Stand“ gebracht werden, was auch erforderlich ist, da manche Betriebe schließen, und andere neu gegründet und dementsprechend gefunden werden möchten.

Deshalb an alle Betriebe, KMUs, EPU: Bitte um Bekanntgabe, ob Ihr Betrieb noch gelistet sein soll, bzw. ob Sie einen Betrieb haben, der neu aufgenommen werden soll.

Hierbei handelt es sich um ein kostenfreies Service: Die Maße für eine Aufnahme Ihres Logos oder Ihrer Betriebs-Info sollten dem Verhältnis von

L 87mm x B 45mm entsprechen, bei einer Auflösung 75 – 200 dpi.

<http://bit.ly/ortsplan-gemwienerwald>

Kontakt:
K. Breitenseher: vbgm@gemeinde-wienerwald.at



Gru Gru Gru so klingt's bei uns im Fasching ...



12. Abend mit Musik und Gesang im Wienerwald

Gegen Ende letzten Jahres hatte der **Kulturverein Wienerwald** wieder zu einem **Abend mit Musik, Gesang und Unterhaltung im Wienerwald** eingeladen.

Am Vorabend zum Nationalfeiertag kamen an die 200 Gäste in den Leopoldisaal des Klostergasthofs der Zisterzienserabtei Stift Heiligenkreuz zum gemeinsamen Musizieren, Singen und Tanzen mit Musikern aus der Umgebung.

Dieser **musikalische Brückenschlag zwischen unseren Gemeinden und den beiden Bezirken Baden und Mödling** erfolgte nun bereits zum zwölften Mal und ist ein deutliches und wertvolles Zeichen für das lebendige kulturelle Leben in unseren Wienerwald-Gemeinden.

Durch den Abend führte gewohnt charmant Günter Bergauer. Aufgelockert wurden die musikalischen Darbietungen durch launige, kurze Couplets und Gedichten, die von Lotte Winter und Herbert Völker vorgetragen wurden. Besonders erfreulich war für den Organisator Wolfgang Höss, dass dieses Jahr sieben hochkarätige Musikgruppen aus dem Wienerwald mitgewirkt haben.

Das waren die Nachwuchsmusiker **Geschwister Schwand** Maxima und Samuel aus Maria Anzbach, die **Heubodenblos** aus Heiligenkreuz, die **Heiligenkreuzer Klarinettenmusi**, die Lenkradldraher aus Berndorf, die **Musikrunde Grub**, das **Schlamperte Trio** aus Grub und die **Wienerwald Bläser** unter der Leitung von Csaba Fuchs. Nach dem offiziellen Teil wurde noch bis Mitternacht gemeinsam gesungen und musiziert. Ein wahrlich gelungener Abend!

Ihr Wolfgang Höss



„Geschwister Schwand“ Maxima und Samuel Schwand



Leopoldisaal des Stiftsgasthofs in Heiligenkreuz



Heubodenblos – Heiligenkreuz



Wienerwaldbläser

Nach vier Jahren Pause waren die Narren wieder los in Grub. Die **Faschingsgruppe Grub** rund um Sissi Schlamp sorgten mit einem spritzigen, kurzweiligen und sehr lustigen Programm für einen unterhaltsamen Abend. In Stücken wie „den Wienerwald-Wiam“ „Ein Bauer sucht um Förderung an“, dem originellen Männerballett, wo die Miss Wienerwald gesucht wurde, „Bares für Rares“, wo unter anderem auch der Bürgermeister verkauft wurde, und nicht zuletzt mit der „neugierigen Gruaberin“ u.v.m. wurden aktuelle Themen, auch rund um die Gemeinde, aufgegriffen und gekonnt parodiert. Die Faschingsgruppe Grub zeichnet sich aus durch Zusammenhalt, Vereinsgeist und immer bemüht, etwas zur Unterhaltung und Belebung des Ortes beizutragen. Die zwei Vorstellungen waren ein voller Erfolg, das Publikum war begeistert und bedankte sich für die willkommene Abwechslung in dieser schwierigen Zeit. Wer den Spaß versäumt hat, kann eine DVD der Veranstaltung um Euro 20,- bestellen: Sissi Schlamp, Tel. 0676-4037404



Werner Konas,
Peter Ponta,
Otto Ginter und
Prof. Fritz Brucker

Foto: Michael Raitenschlager



„Gestatten, Fritz Grünbaum – Kabarett vom Feinsten“

Am 12.02.2023 wurden seitens Prof. Fritz Brucker, Otto Ginter, Werner Konas und Peter Ponta Texte und Lieder aus der Feder von Fritz Grünbaum dargeboten. Grünbaum, ein Meister seines Faches, der den Nationalsozialismus leider nicht überlebt hat, hat uns unglaublich zeitgemäße und heitere Texte hinterlassen. Die Darbietung der Herren war geprägt von Heiterkeit, Kurzweiligkeit, Freude und einem hohen Maß an Einfühlungsvermögen - wahrlich - vom Feinsten.

KUNSTPREIS WIENERWALD

Der Kulturverein Wienerwald plant die Vergabe eines jährlichen Kunstpreises – des Kunstpreises Wienerwald – der jährlich vergeben werden soll. Zu diesem Zweck sind alle Künstler aus unserer Gemeinde und Region, die sich mit darstellender Kunst befassen, Malerei, Fotografie, Bildhauerei uvm, eingeladen, sich beim Kulturverein Wienerwald unter info@kulturverein-wienerwald.at zu melden. Die Einreichungen werden ausgestellt, prämiert und ein Künstler wird sich über den Kunstpreis freuen dürfen.

KÜNSTLERINNEN AUS UNSERER GEMEINDE

Der Kulturverein Wienerwald verfolgt das Ziel, die Kunstschaffenden unserer Gemeinde vorzustellen. Wir freuen uns Frau Mareike Sommer aus der Sulz vorstellen zu dürfen: 1953 in Bremen geboren, lebt seit 47 Jahren in Österreich. Die Mitbegründerin des Wiener Projekts „Lebendes Museum“ war Lehrerin an der Vienna International School und musizierte in zahlreichen Vokal- und Instrumentalensembles in Deutschland und Österreich. Licht und Transparenz ziehen sich wie ein roter Faden durch ihre Arbeiten. Ihre Bilder und textilen Werke sind Ausdruck eines subtilen Dialogs zwischen den Materialien, spiegelnd die inneren und äußeren Rhythmen, von denen sich die Künstlerin seit ihrer Kindheit durch Musik und Tanz bewegt fühlt. Sie zeigt ihre Werke in zahlreichen Ausstellungen. Für die Marienkirche in Sulz hat sie ein dreiteiliges Fastentuch gestaltet.



Foto: Mareike Sommer privat

VORSCHAU: „Wahre Geschichten aus dem Wienerwald“

Am 15.04.2023 erwartet die Gäste ein „Bunter Abend“, bei dem mit Text und Musik über wahre Begebenheiten aus dem Wienerwald, natürlich mit Humor, berichtet wird. Das Programm wird seitens unserer Mitglieder, Persönlichkeiten und Freunden unserer Gemeinde gestaltet.

Samstag, 15. April, ab 19h – Gasthaus Wöglerin

Eintritt Euro 10,- bitte um Reservierung unter: info@kulturvereinwienerwald.at

Weitere Termine finden Sie auf unserer Seite: www.kulturverein-wienerwald.at

VORSCHAU: „Blind Date im Waldhotel“

Premiere am 29. April.

Informationen zur neuesten Produktion des Theaterclubs Lampenfiba finden Sie demnächst unter: www.lampenfiba.at

Der Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden unterstützt auch 2023 wieder das beliebte und erfolgreiche Schulprojekt

„MEIN TRINKPASS“



Seit vielen Jahren ist er fester Bestandteil von Umweltbildungsaktivitäten in unzähligen Schulklassen quer durch Österreich: Der Trinkpass. SchülerInnen können mithilfe einer Wassertrinktablette über die Dauer von einer Woche ihr tägliches Wassertrinkverhalten beobachten und kreativ tätig werden. Ziel ist es, dass die SchülerInnen bewusst ihr Trinkverhalten beobachten und verbessern. Schulklassen werden eingeladen, diese Aktion durchzuführen, um das Trinken von Wasser und die Verbesserung des Ernährungsverhaltens zu fördern.

UNSER WASSER BEWUSST NUTZEN

Heuer dreht sich beim Trinkpass alles rund um eine sorgsame, sparsame Nutzung unserer wertvollen Wasserressourcen. **Über hilfreiche Tipps für zu Hause und für die Schule wird vermittelt, dass jede und jeder einen Beitrag für einen verantwortungsvollen Wassergebrauch leisten kann.** Gerade in Zeiten der sich verändernden Umweltbedingungen – wie beispielsweise lange Trockenphasen – muss uns bewusst werden, dass auch bei uns in Österreich Wasser eine kostbare und nicht unbegrenzte Ressource darstellt.

KREATIVWETTBEWERB

Neben Wissensvermittlung steht beim Trinkpass auch ein Kreativwettbewerb im Mittelpunkt. Als Aufgabe sind die SchülerInnen aufgefordert, sich zu überlegen, mit welcher Maßnahme sie Wasser schützen oder sparen würden. Über eine kreative Auseinandersetzung mit der Thematik wird zudem das Bewusstsein für das Trinkwasser spielerisch geschärft.

„Für die Menschen in den von uns versorgten Haushalten, Schulen und Unternehmen ist es selbstverständlich jederzeit über frisches und sauberes Trinkwasser zu verfügen. Wir sind schon gespannt, welche Ideen die SchülerInnen für eine sorgsame Nutzung entwickeln, denn diese bedeuten auch für uns Auftrag und Antrieb, täglich unser Bestes für höchste Trinkwasserqualität von der Quelle bis zum Wasserhahn zu geben“, freut sich der Direktor des Wasserleitverbandes der Triestingtal- und Südbahngemeinden DI Wilhelm Balber auf möglichst viele kreative Beiträge.

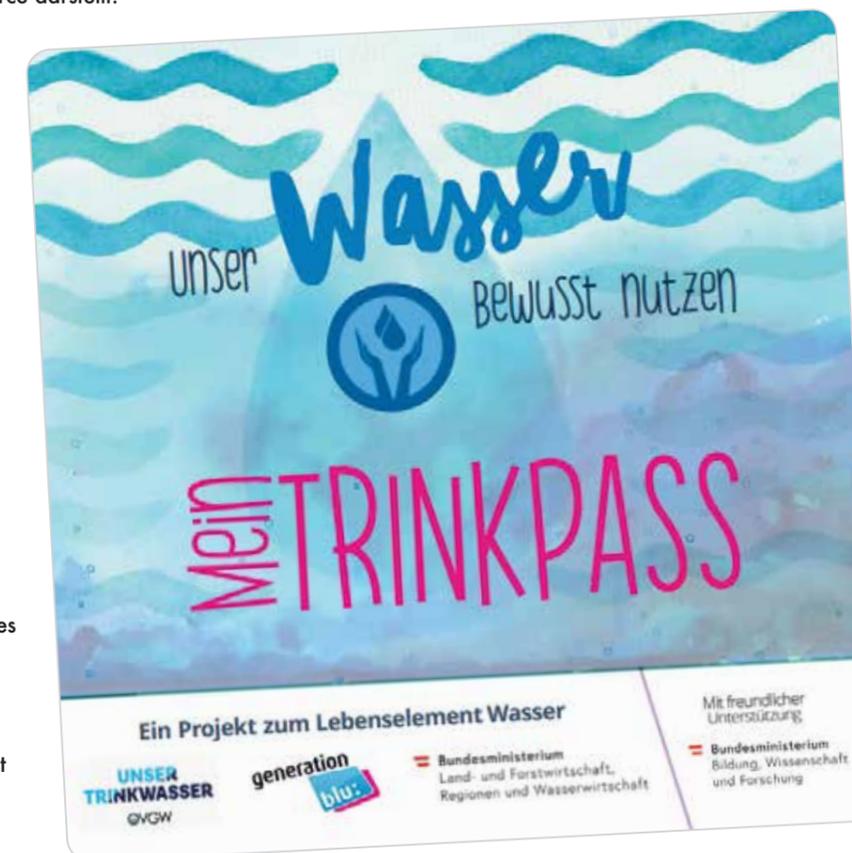
TEILNAHME

Teilnehmen können DirektorInnen, LehrerInnen, ganze Klassen, SchülerInnengruppen einer Klasse oder einzelne SchülerInnen einer Klasse. Dabei können sich alle Schultypen und Schulstufen beteiligen. Zur Teilnahme ist der **FOLDER „MEIN TRINKPASS“** erforderlich. Dieser ist auch in der ÖKO Volksschule Sittendorf erhältlich. Der Trinkpass ist zudem als Download auf www.trinkpass.org und www.generationblue.at veröffentlicht.

EINSENDESCHLUSS IST DER 5. JUNI 2023.

UMGESETZT WIRD DER TRINKPASS DURCH DIE

PROJEKTPARTNER: Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Generation Blue sowie AQA und wird von der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW) unterstützt. Regional begleitet wird der Trinkpass vom Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden, der für eine Schulklassen aus der Region auch einen Sonderpreis zur Verfügung stellt.





Instrumenten-Präsentationen und Neuanmeldungen

Auch heuer wollen wir den **Kindern und Jugendlichen Freude am Musizieren** vermitteln und die Instrumente näher bringen. So wird es unter anderem Ende April/Anfang Mai Präsentationen in den Volksschulen der Verbandsgemeinden geben. **Die Anmeldungen für das Schuljahr 2023/24 starten ab Montag, 22.05.2023.** Kontaktblätter und alle wichtigen Informationen finden Sie auf der Website www.franzschubertmusikschule.at

Das LehrerInnen - Team der Franz Schubert Musikschule wünscht Ihnen und Ihren Familien angenehme Frühlingstage.

Christian Riegelsperger



Neujahrskonzert

Am 22.01.2023 fand in der Hinterbrühler Pfarrkirche das Neujahrskonzert unseres Sinfonieorchesters statt. Am Programm standen Walzer und Polkas der Brüder Johann und Josef Strauß sowie bekannte symphonische Werke, beispielsweise „die Moldau“ von Bedrich Smetana und „Morgenstimmung“ aus der Peer Gynt-Suite von Edvard Grieg - auch Ausschnitte aus der Oper „Der Rosenkavalier“ von Richard Strauss waren zu hören.

Durch das Programm führte Gabriele Satke. Eine gute Gelegenheit, noch auf das neue Jahr anzustoßen gab es in der Pause beim Buffet des Elternvereines.

Vielen Dank an alle MusikerInnen, an das zahlreich erschienene Publikum und an alle, die zum Gelingen dieses schönen Konzertes beigetragen haben!



Veranstaltungsvorschau

- So., 07.05.2023, Pfarrkirche Sulz 9.30 Uhr Gestaltung der Erstkommunion
- Sa., 13.05.2023, Aula Sancti Petri Sittendorf 12.30 Uhr Vorspiel-Matinee mit SchülerInnen der Klasse Sarah Nadel
- So., 18.06.2023, Pfarrhof Sittendorf ab 11.00 Uhr Jazz-Heuriger, gestaltet von unseren Lehrenden und Gästen

Babytreff



Der Verein Hilfswerk organisiert wieder ein Babytreffen im **„neuen Gemeindeamt“ am Kirchenplatz in Sulz**

Zum Plaudern und Spielen wollen wir alle Mütter und Väter, sowie Omas und Opas mit Kindern im Alter von 0 – 2,5 Jahren einladen.

Wir treffen uns jeweils von **9:30- 11:30 Uhr** an folgenden Tagen:

- 13. Februar 2023
- 6. März 2023**
- 3. April 2023
- 8. Mai 2023**
- 5. Juni 2023

Bitte meldet euch bis zum Vorabend unter 0676/94 190 24 zum Babytreff an

Auf Euren Kommen freut sich

Karin Höb





GÄRTEN FÜR SCHMETTERLINGE, BIENEN, HUMMELN & CO

Von blütenbesuchenden Insekten hängt es maßgeblich ab, wie es mit der Obsternte im Sommer oder Herbst bestellt ist. Bei fast all unseren Kulturpflanzen übernehmen nämlich Insekten die Bestäubung.

In diesem Zusammenhang sollten wir nicht nur an die „domestizierten“ Honigbienen denken. Viele in freier Wildbahn lebende Insekten wie Hummeln und verschiedene Wildbienenarten übernehmen vor allem an kühlen und nassen Tagen den Großteil der Bestäubung. Eine Hummelarbeiterin schafft es 4000 Blüten pro Tag zu besuchen, eine Hummelkönigin ist bereits ab 2° Außentemperatur unterwegs!

Den wilden Verwandten der Honigbiene kann man durch Aussaat oder gezieltes Fördern von **heimischen Wildblumen** helfen. Sie haben sich gemeinsam mit diesen Pflanzen im Laufe der Evolution entwickelt und gelernt diese Blüten zu nutzen. Blumenwiesen, Blumenrasen oder Wildstaudenbeete (z.B. mit Königskerze, Schafgarbe, Natternkopf, Dost...) sind für diese Insekten besonders wichtig.

Heimische Wildsträucher wie Salweide, Dirndlstrauch, Liguster oder Schwarzer Holunder bieten den erwachsenen Insekten Nahrung in Form von Nektar und Blütenstaub. Ihre Blätter versorgen zusätzlich Schmetterlingsraupen mit Nahrung. Brennnessel und andere Wildkräuter die im „**wilden Eck**“ wachsen dürfen, sind ebenfalls Futterpflanzen für viele Schmetterlingsraupen!

Kräuterbeete sind eine Blütenoase für Insekten. Hier wären vor allem Lippenblütler wie Ysop, Lavendel oder Salbei, welche sehr gerne von Bienen und Hummeln angefliegen werden, zu nennen. Doldenblütler (z.B. Dille) und Korbblütler sind bei Schwebfliegen sehr beliebt. Gartenbereiche in denen Obstbäume oder Beerensträucher kultiviert werden, tragen ebenfalls zur Blütenvielfalt bei.

Achten Sie bei der Anlage von Staudenbeeten auf Sorten mit ungefüllten Blüten. Diese enthalten im Gegensatz zu Sorten mit gefüllten Blüten noch Staubblätter, welche für die Ernährung der Insekten wichtig sind.

Ausführliche Infos finden Sie auch unter www.naturimgarten.at

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

UNTERNEHMENSBERATER COACH ERWACHSENENBILDNER

HR-MANAGEMENT | BERATUNG | COACHING
*Bewusst
Gedacht*



BEWUSSTER PERSÖNLICHKEIT ENTFALTEN

Sie sind gerade in einer beruflichen Neuorientierung? Sie fühlen sich unsicher in beruflichen Entscheidungsfragen oder wollen sich auf zukünftige Veränderungen vorbereiten? Sie wollen als Unternehmer Ihr Personal fördern? Mit **Bewusst Gedacht** bringe ich als Unternehmensberater Lösungen und mein Expertenwissen in Personalfragen ein. **Bewusst und durchdacht** unterstütze ich Menschen, Firmen und Organisationen bei ihrem Erfolg.

ANGEBOTE

Ich biete HR-Fachberatung, Coaching und Trainings in folgenden Bereichen an:

- Business Coaching im beruflichen Umfeld
- Karriereberatung, Bewerbungstraining, Potentialeinschätzungen und Selbstmanagement
- Moderation von Workshops
- Trainings von Sozialkompetenzen
- Projekte im Bereich Personalwesen & Human Resources Management

ÜBER MICH

Als erfahrener Personalberater und systemischer Coach in Niederösterreich lebend, stelle ich mein Fachwissen dienstleistend zur Verfügung. Mit meinem gesamten Personalmanagement Know How und praxiserprobten Methoden entwickle ich mit Ihnen eine Erfolgsstrategie.

Rudolf Deme-Tagwerker | Bewusst Gedacht

Phone: +43 (0) 699 172 98 458

Email: office@bewusstgedacht.at

Website: www.bewusstgedacht.at

Adresse: 2392 Grub, Am Weiher 218



EIN SONNTAG IM ZEICHEN DES SCHMETTERLINGS

Am 23. April 2023 ruft „Natur im Garten“ zum gemeinsamen Schmetterlingssonntag auf.

Verwandeln Sie Ihren Garten in ein Paradies für Schmetterlinge. Beim „Natur im Garten“ Schmetterlingssonntag am 23. April 2023 wird ein besonderes Augenmerk auf unsere beflügelten Gartenbewohner gelegt. Schmetterlinge sind als Bestäuber und Nahrung für andere Tiere ein wichtiger Teil unseres Ökosystems.

Holen Sie sich ein kostenloses Samensackerl für Ihr persönliches Schmetterlingsparadies bei der Gemeinde ab und helfen Sie mit, eine Nahrungsquelle für Schmetterlinge und deren Raupen sicher zu stellen.

Bei Fragen zum Schmetterlingssonntag, der Aussaat oder anderen gartenrelevanten Fragen steht Ihnen das „Natur im Garten“ Telefon unter +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at zur Verfügung.

Nutzen Sie Ihr neu gewonnenes Schmetterlingsparadies auch um am „Natur im Garten“ Fotowettbewerb teilzunehmen. Unter dem Motto „Schmetterlinge – bunte Schönheiten im Fokus“ werden ab dem 23. April 2023 die besten Schmetterlingsfotos gesucht. Nähere Infos finden Sie unter www.naturimgarten.at/fotowettbewerb-2023

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!





MOTO-CROSS SITTENDORF

MX-OPEN

MX2

MX Junior

MX Jugend

23. April ab

8:00Uhr



CAFE SABRINA
 GEÖFFNET VON
 08:00-22:00
 SONNTAG UND
 MONTAG
 RUHETAG
 HAUPTSTRASSE 7
 2532 ULLGENKREUZ
 0664/73587294



MOSER THOMAS
 HEIZUNGS- & SANITÄR-
 INSTALLATIONEN
 BRUNNENWEG 83
 0676/96 06 056
 2392 GILFING
 HEL.MOSER@AON.AT
 WWW.INSTALLATEUR-MOSER.AT



**Raiffeisen
 Regionalbank Mödling**
 Meine Bank in Gaaden

Veranstalter: FF-Sittendorf, der Erlös dient zum Ankauf von Einsatzgeräten



paxnatura
 Ruhe und Frieden in freier Natur.
**FÜR
 DAS LEBEN**
nach dem Leben.



**Amicus
 Tierfriedhof**
 Würdevolle
 Ruheplätze
 für Ihr Haustier.

Der schönste Ort für Naturbestattung.

Monatlich ab 18. März kostenlose Flächenführung mit einem paxnatura-Förster.

Gleich informieren unter www.paxnatura.at



ÖGV WIENERWALD Hundeschule für alle Rassen in Sittendorf

Wir starten mit unseren **Frühjahreskursen!** Infotag am 4. März 2023 für alle Interessierten

Kursbeginn: 7. März 2023

Mögliche Kurse: Welpen / Junghunde

BH/VT (Anfänger) / Sachkundenachweis / IBGH 1-3 (Fortgeschrittene)

Obedience Beginner, 1-3 | Rally Obedience Beginner, 1-3 | Stöbern 1-3

Rettungshunde | Agility | Fit & Fun

Einstieg jederzeit möglich

Nähere Infos auf www.oegv-wienerwald.at oder unter **0680 2408083**



Die Gemeinde Wienerwald
ladet Sie herzlich zum

Maibaumaufstellen am 1. Mai 2023

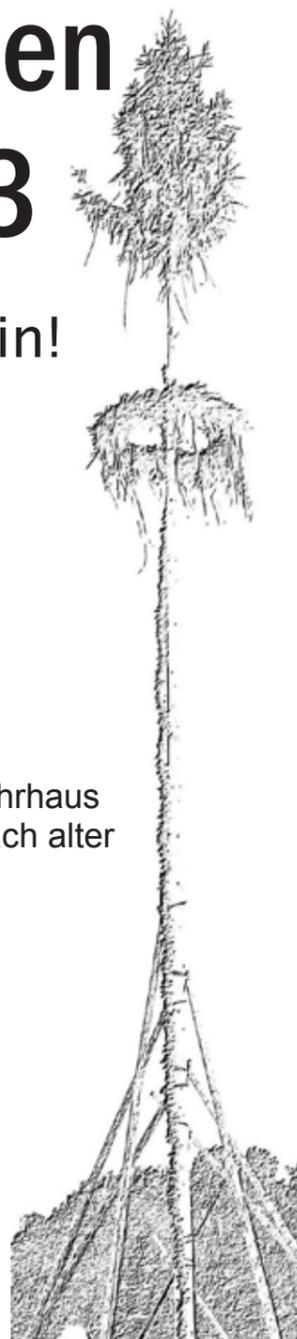
beim Feuerwehrhaus Sulz ein!

- 09:45 Uhr Abfahrt vom Gasthof Zur Wöglerin
- 10:15 Uhr Einzug in Sulz – Reitstall St. Lukas
Begrüßung des Maibaumes durch die
Musikkapelle

Um ca. 10:30 Uhr wird der Maibaum beim Feuerwehrhaus eintreffen, wo er von den Kameraden der FF Sulz nach alter Tradition aufgestellt wird.

Anschließend gemütliches Beisammensein
mit der Musikkapelle!

Für Speis und Trank wird gesorgt!



Save the Date!

**VinziRast am Land - Eröffnungsfest
am 7. Mai 2023**

Adresse: Mayerling 1, 2534 Alland vinzirast.at



*„Es ist soweit! Die VinziRast am Land öffnet offiziell ihre Pforten
und lädt herzlich zur Eröffnungsfest!“*

Die VinziRast am Land hat sich Großes vorgenommen: ehemals obdachlose Menschen erhalten ein Zuhause und vielfältige Möglichkeiten der Beschäftigung. Die gemeinsam geführte Landwirtschaft wird, professionell begleitet und mit der Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen zur Erhaltung des Projekts beitragen, wie auch der Verkauf hausgemachter Produkte, das Gemüsekiel-Angebot und die Beherbergung von Hotel- und Seminargästen.

Gemeinschaft, so das Credo der VinziRast, kann heilsam sein, Boden unter den Füßen geben, Geborgenheit vermitteln und ist zentraler Ort des Entstehens hilfreicher Beziehungen.

Während im Gewächshaus mit rund 700m² Fläche Pflänzchen heranwachsen, die Hühner in der Freilaufzone des eigens errichteten Hühnerstalls scharren, wächst Selbstvertrauen, eröffnen sich neue Perspektiven und werden alte und neue Talente (wieder-)entdeckt.

Die VinziRast dankt herzlich für die Unterstützung aller, die zur Entstehung dieses neuen Projekts beigetragen haben und freut sich auf Ihren Besuch!“





FEUERWEHRFEST SULZ

02. – 04. Juni 2023

beim Feuerwehrhaus Sulz

**Freitag,
02. Juni
Eintritt Frei**

**18.00 Uhr Heurigenabend
mit Weinstand und Stelzen
Musik: Vollgas Kompanie**

**Samstag,
03. Juni**

**15.00-18.00 Uhr Kinderermäßigung
beim Vergnügungspark**

Eintritt 5€

**18:00 Uhr Festbetrieb
Musik: Echt Stark**

**Sonntag,
04. Juni
Eintritt Frei**

**09:30 Uhr Festmesse
10:45 Uhr Frühschoppen
Musik: Horavanka**

Ehrenschutz: Bürgermeister Michael Krischke

**Auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich
die Kameradinnen und Kameraden der FF Sulz!**

Der Reinertrag dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen.

Freiwillige Feuerwehr Sulz Schöffelstraße 212, 2392 Sulz im Wienerwald E-Mail: sulz@feuerwehr.gv.at



RADLreparaturtag



SULZ IM WIENERWALD

Beim Feuerwehrfest Sulz

03.06.2023 9:00 bis 12:00 Uhr

Kostenloser* Fahrrad-Check

- » Quickcheck Verkehrstauglichkeit
- » Luft nachfüllen
- » Bremsen / Schaltung nachstellen
- » Kette schmieren
- » Laufräder kontrollieren
- » weitere Reparaturen nach Absprache

Keine Anmeldung erforderlich!

* Anfallende Materialkosten sind von den BürgerInnen selbst zu bezahlen.

Es kann nur eine beschränkte Anzahl von Fahrrädern angenommen werden. Eine Aktion des Mobilitätsmanagement Industrieviertel der NÖ.Regional in Kooperation mit der Gemeinde Wienerwald.

noe **N** regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

RODLAND **N**
Agentur für Aktive Mobilität





INTERVIEW mit Dipl.-Sozialpädagogin

Evamaria Longin, WURZELN UND FLÜGEL

Liebe Frau Longin, seit Kurzem bieten Sie in der Gemeinde Wienerwald ein einzigartiges Angebot für tiergestützte Pädagogik an. Was kann man darunter genau verstehen?

Bei tiergestützter Intervention wird die Mensch – Tier – Beziehung nutzbar gemacht, um für den Menschen hilfreiche, förderliche Effekte zu erzielen. Tiere haben grundsätzlich ein großes Potential, da sie das Gegenüber ohne Vorurteile im Hier und Jetzt, ohne daran Bedingungen zu knüpfen, akzeptieren.

Der Name „Wurzeln & Flügel“ hat sich aus dem Zitat von J. W. v. Goethe – „Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen, Wurzeln & Flügel“ - entwickelt. Nach meiner langjährigen Erfahrung in der Sozialpädagogik ist die Basis in der Erziehung, die Bindung (=Wurzeln) entscheidend, damit sich Kinder im Jugendalter entfalten können und „flügge“ (=Flügel) werden. Je besser Kinder mit ihren „Wurzeln“ verankert sind, umso weniger werden sie in stürmischen Zeiten „umgeweht“.

An welche Altersgruppen richtet sich Ihr Angebot? Wer aller kann das Angebot in Anspruch nehmen?

DU- Grundsätzlich jeder Mensch, der eine sozialpädagogische oder tiergestützte Intervention kennenlernen möchte. Meine fachliche Kernkompetenz liegt bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren. Vor allem Familien mit Fragen und Problemen, betreffend Zusammenleben, Alltag, Schule, Freizeitgestaltung, einschneidende Erlebnisse, Mobbing, Ängste, Zwänge, Schlafstörungen, kurzum alle Themen dieser Altersgruppe. Die Einheiten werden individuell geplant, daher ist jeder Art des Settings möglich (Einzel, Gruppen, etc.). Je nach Problemstellung kann das eine oder andere förderlich sein.



Gibt es auch die Möglichkeit bei psychischen Erkrankungen um Hilfe zu bitten?

Da ich nun schon bald seit 7 Jahren auf der Kinder-Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Standort Hinterbrühl arbeite, ist mein Fachwissen in diesem Bereich sehr groß. Da es sehr viele Ausprägungen diverser Störungsbilder gibt, wäre es das einfachste, sich bei mir zu melden um abzuklären, ob eine tiergestützte oder pädagogische Intervention im momentanen Zustand des/der Klienten:in Sinn macht.



Möchten Sie uns Ihr Team kurz vorstellen?

Mein tiergestütztes Team besteht aus meiner Parson Russel Hündin Alaska, meinem Huzulenwallach Galon und meinen Hühnern. Je nach Problemstellung, wähle ich gemeinsam mit dem/der Klienten:in ein Tier aus und plane die Einheit mit geeignetem Inhalt bzw. Übungen.

Vielen Dank für das Gespräch, und ich würde mich freuen, den einen oder anderen „Wienerwäldler“ persönlich kennenzulernen!

WURZELN UND FLÜGEL

DSP Evamaria Longin BA, Tel.: **0680 17 49 109**
www.wurzelnundfluegel.at



Firmenportrait Mag. Peter Hinteregger GmbH

Mit innovativen Ideen zum Erfolg

Sie kennen sicher das Problem: Biotonnen werden besonders im Sommer zu einer Geruchs- und Hygienebelastung. Diese zu beseitigen war für Mag. Hinteregger die Aufgabenstellung, die letztendlich zu einer erfolgreichen Geschäftsidee heranreifte. Zu Beginn hat er diese durch Gespräche mit Hausverwaltungen und hygienebewussten Hausfrauen bestätigt gefunden. Nach der Firmengründung im Jahr 2003 ging er daran, Hausverwaltungen im Raum Mödling und Baden über dieses neue Service zu informieren. Die Idee wurde gerade von Hausverwaltungen, die mit Hygieneproblemen in den Müllräumen und -plätzen zu kämpfen haben, begeistert aufgenommen. Ermuntert von dieser hohen Akzeptanz ging es Schlag auf Schlag. Jahr für Jahr wurden neue Kunden gewonnen und ebenso dynamisch wuchs die Anzahl der Waschfahrzeuge, mit denen rund um die Uhr für Sauberkeit und Hygiene gesorgt wird. Diese Waschfahrzeuge sind mit Heißwasser und Hochdruck ausgestattet und sorgen am Tag der Müllabfuhr gemeinsam mit engagierten Mitarbeitern für perfekte Hygiene.



Diese überwältigende Akzeptanz der Konsumenten machte es nicht einmal nötig, mit massiven Werbemaßnahmen Nachfrage zu generieren. Denn: Nichts ist überzeugender als Weiterempfehlungen. Aufgrund der enormen Nachfrage wuchs das Unternehmen kontinuierlich. Daher mussten im 2-Jahres-Rhythmus neue Waschfahrzeuge angeschafft werden.

Heute sorgt das Unternehmen unter dem Markennamen „Sammie’s Tonnenreinigung“ mit 15 Mitarbeitern für die Hygiene bei den Mülltonnen von mehr als 8.000 Objekten in der Region.

Durch die ausgefeilte und hochentwickelte EDV-Unterstützung schaffte es das Unternehmen, unterschiedlichste Reinigungsinter-valle anzubieten. Denn nur so ist es möglich, Termingerecht am richtigen Ort die entleerten Tonnen zur vollen Zufriedenheit der Kunden zu reinigen. Im Jahr 2023 werden ca. 150.000 Tonnen gereinigt. Wären die Tonnen nebeneinander aufgestellt, entspräche das einer Strecke von Wien bis Linz.



Ein zweites Geschäftsfeld wurde ebenso erfolgreich umgesetzt: Es wurden Waschfahrzeuge für die Reinigung von Einkaufswagen entwickelt, die in Supermärkten Österreichweit für die Sauberkeit der Einkaufswagen in einem geschlossenen Waschsyst- em sorgen. Jährlich werden etwa 80.000 Einkaufswagen gereinigt und auch an Ort und Stelle repariert. Das wiederum entspricht in etwa einer Strecke von hier nach Melk.

2016 wurde ein neues Betriebsgebäude im Gewerbegebiet Sittendorf errichtet. Auf Grund des kontinuierlichen Wachstums platzt das Unternehmen in Sittendorf schon aus den Nähten, sodass ein weiterer Standort in Unterwaltersdorf errichtet wurde. Das hat den Vorteil, dass man noch näher an den Kunden im Bezirk Baden agieren kann. Auch weitere innovative Dienstleistungsangebote sind in Entwicklung.

Im Sommer 2023 feiert die Mag. Peter Hinteregger GmbH mit allen Mitarbeitern, deren Familien, Wegbegleitern und Geschäftspartnern das 20-jähriges Firmenjubiläum. Weitere Informationen unter www.tonnenreinigung.at





Veranstaltungen

Änderungen vorbehalten. Infos online:

www.gemeinde-wienerwald.at/gemeindeleben/veranstaltungen

- | | |
|--|--|
| 18.03.2023
SV Wienerwald - Sommerein
Sportplatz Sittendorf | 01.05.2023
Maibaumaufstellen der Gemeinde Wienerwald
Feuerwehrhaus Sulz/Wienerwald |
| 01.04.2023
Bachreinigung
gesamtes Gemeindegebiet | 08.05.2023
Babytreff
Gemeindeamt Sulz im Wienerwald |
| 01.04.2023
SV Wienerwald - Göttlesbrunn
Sportplatz Sittendorf | 13.05.2023
SV Wienerwald - Wolfsthal
Sportplatz Sittendorf |
| 03.04.2023
Babytreff
Gemeindeamt Sulz im Wienerwald | 26.05.2023
SV Wienerwald - Traiskirchen II
Sportplatz Sittendorf |
| 15.04.2023
SV Wienerwald - Bruck II
Sportplatz Sittendorf | 02. – 04.06.2023
Feuerwehrtag Sulz
Feuerwehrhaus Sulz |
| 15.04.2023
Die wahre Geschichte aus dem Wienerwald
Die Woeglerin | 03.06.2023
Radl-Reparaturtag
Schöffelstraße |
| 22.04.2023
Pflanzentausch 2023
Schöffelstraße 212 | 05.06.2023
Babytreff
Gemeindeamt Sulz im Wienerwald |
| 29.04.2023
SV Wienerwald - Perchtoldsdorf
Sportplatz Sittendorf | 16.06.2023
SV Wienerwald - Breitenfurt
Sportplatz Sittendorf |

Datum	Veranstaltung	Ort
-------	---------------	-----



Betrifft Geflügelpest-Verordnung 2. Novelle 2023

Aus gegebenem Anlass und durch vermehrtes Auftreten von Ausbrüchen der Geflügelpest („Vogelgrippe“) in ganz Europa wird auf die 2. Novelle der Geflügelpest-Verordnung (BGBl 2007/309) verwiesen. Die „stark erhöhten Risikogebiete“ wurden in der Geflügelpest-Verordnung erweitert. Siehe auch Anschlag am Gemeindeamt.

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz hat im Einvernehmen mit dem Landwirtschaftsministerium, den Bundesländern und der AGES Risikogebiete festgelegt, in welchen bestimmte Schutzmaßnahmen einzuhalten sind.

Diese Risikogebiete teilen sich in:

- **Gebiete mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko**
- **Gebiete mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko**

Die Gebiete mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko sind im Gesetzblatt (BGBl. II 22/2023) aufgelistet. **Die Gemeinde Wienerwald befindet sich aktuell im Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko, ist also nicht in einem Gebiet mit stark erhöhtem Risiko gelistet.**

Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko:

Enten und Gänse müssen getrennt zu anderem Geflügel gehalten werden, sodass ein direkter und indirekter Kontakt nicht möglich ist. Geflügel wird durch Netze, Dächer **oder** horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt **oder** die Fütterung und Tränkung erfolgt im Stallinnenbereich oder einem Unterstand. Die Ausläufe müssen in diesem Fall gegen Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abgezaunt sein.

Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG Gruppe Land- und Forstwirtschaft

Abteilung Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelkontrolle
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

Was tun bei tot aufgefundenen Wasser- oder Greifvögeln?

Wer soll melden? - jede, jeder

Wann? - unverzüglich

Wem? - der Bezirksverwaltungsbehörde (Amtstierärztin, Amtstierarzt)

Was soll gemeldet werden? - Bitte immer die Koordinaten des Fundortes der zuständigen Behörde weitergeben.

Was tun? - Die Vögel sollen nicht bewegt werden.

Immer in Absprache mit der zuständigen Amtstierärztin / dem zuständigen Amtstierarzt.

Was tun bei sinkender Legeleistung oder erhöhter Sterblichkeit?

Ein Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20%), ein Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5%) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3% in einer Woche) sind bei der örtlich zuständigen Bezirkshauptmannschaft oder Magistrat zu melden. Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen. Ein Seuchenverdacht ist der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde / der zuständigen Amtstierärztin, dem zuständigen Amtstierarzt zu melden.

Wie kann ich meine Tiere schützen?

Durch die Umsetzung sämtlicher Biosicherheitsmaßnahmen, wie die Einhaltung der Hygiene, die Vermeidung von Kontakt zu Wildvögeln, die Fütterung und Tränkung im Stall und die getrennte Haltung von Wassergeflügel und Hühnern.

Meldepflicht der Geflügelhaltung:

Tierhalterinnen und Tierhalter von Geflügel sind durch die Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung 2009 verpflichtet, die Haltung von Geflügel – sofern dies nicht bereits geschehen ist – bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden!

Weitere Informationen:

Homepage Land Niederösterreich – Geflügelpest
www.noel.gv.at/noel/Veterinaer/Vogelgrippe.html

Kommunikationsplattform Verbrauchergesundheit – Aviäre Influenza
www.verbrauchergesundheit.gv.at/tiere/krankheiten/ai.html

Bundesgesetzblatt 2. Novelle zur Geflügelpest-Verordnung
www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2023_II_22/BGBLA_2023_II_22.pdf





Nagelstudio & Podologische Fußpflege

Wir setzen neue Maßstäbe, wenn es um Stil und Eleganz, perfekte Schönheit und Natürlichkeit Ihrer Nägel geht

Podologische Fußpflege mit Spezialisierung auf eingewachsene Fußnägel und diabetische Fußpflege

Nagelstudio Mödling **Astrid Blind**
Raitlstrasse 88, 2392 Dornbach
Tel.: 0664 419 24 22
www.nagelstudio-moedling.at

Größte Auswahl - Bestes Angebot?

DIE ANTWORT IST:

JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0
www.porschewienliesing.at



Logopädie Cranio Sacral Balancing Barbara Sarsteiner

+43 650 722 00 11
office@logopaedie-sarsteiner.at
logopaedie-sarsteiner.at

Sulzer Höhe 266
2392 Sulz im Wienerwald
Österreich

Wir sind 1A Tischler!

Einbauschränke
nach Mass



Möbelshop & Kunsthandwerk

Reparatur & Wert-Erhaltung



Sonderanfertigung & Möbelhandel

Besuchen Sie uns im Schauraum:
Wienergasse 59, 2380 Perchtoldsdorf
Tel. 0676 / 33 77721 | www.1ATischler.at
Ing. Michael Winkler, Waldgasse 4, 2391 Kaltenleutgeben

UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 Alland
Hauptstraße 153
T 02258/2234



Weitere
Informationen
finden Sie auf
unserer Website

www.cepko.at



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidendes Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!

Wienergasse 82/2A
2380 Perchtoldsdorf

Apollogasse 22/1A
1070 Wien



K&K Immobilien

Perchtoldsdorf

Wien

Salzburg

K&K Immobilien DI Wittmann GmbH

+43 1 405 98 91

www.kk-immo.at





Müllabfuhr 2023						Sperr- und Sondermüll Altstoffsammelzentrum Am Marbach 193, 2393 Sittendorf	
	Restmüll		Biomüll	Asche			
	Sittendorf, Sulz, Stangau, Wöglerin	Dornbach, Grub, Buchelbach, Gruberau	gesamtes Gemeindegebiet	Sittendorf Sulz Stangau Wöglerin	Dornbach Grub Buchelbach Gruberau	Donnerstag !!! 15:00 bis 18:00 h !!!	Samstag 8:00 bis 11:30 h
JAN	04. / 18.	05. / 19.	11. / 25.	18.	19.	12. / 19. / 26.	
FEB	01. / 15.	02. / 16.	08. / 22.	15.	16.	02. / 09. / 16. / 23.	
MÄRZ	01. / 15. / 29.	02. / 16. / 30.	08. / 22.			02. / 09. / 16. / 23. / 30.	
APR	12. / 26.	13. / 27.	05. / 12. / 19. / 26.			06. / 13. / 20. / 27.	29.
MAI	10. / 24.	11. / 25.	04. / 10. / 17. / 24. / 31.			04. / 11. / 25.	27.
JUNI	06. / 21.	07. / 22.	07. / 14. / 21. / 28.			01. / 15. / 22. / 29.	24.
JULI	05. / 19.	06. / 20.	05. / 12. / 19. / 26.			06. / 13. / 20. / 27.	29.
AUG	02. / 16. / 30.	03. / 17. / 31.	02. / 09. / 17. / 23. / 30.			03. / 10. / 17. / 24. / 31.	26.
SEP	13. / 27.	14. / 28.	06. / 13. / 20. / 27.			07. / 14. / 21. / 28.	30.
OKT	11. / 24.	12. / 25.	04. / 11. / 18.			05. / 12. / 19.	28.
NOV	08. / 22.	09. / 23.	02. / 15. / 29.	08.	09.	09. / 16. / 23. / 30.	25.
DEZ	05. / 20.	06. / 21.	13. / 29.	05.	06.	07. / 14. / 21.	

Wenn Sie den Tarif mit 18 Abfuhrterminen gewählt haben, werden die Tonnen zu den **ROT** geschriebenen Terminen entleert.
Aufgrund von Feiertagen kann sich der übliche Abfuhrwochentag ändern (das wurde bei den Terminen berücksichtigt)!
Die Kleinbehälter 120l/240l Tonnen müssen ab 6.00 h früh bereit stehen!

Die hier abgebildete Karte können Sie um € 25,- am Gemeindeamt erwerben. Monatlich werden in der Folge EUR 3,- verrechnet, die mit der Quartalsvorschreibung eingehoben werden. Sie können damit den Schranken zum Grünschnittsammelplatz in Sittendorf öffnen. Die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt hat in den dafür vorgesehenen Boxen zu erfolgen.

Mit dem **SMS-Erinnerungsdienst** verpassen Sie keinen Abholtag. Bitte informieren Sie sich bei <http://moedling.abfallverband.at/> oder Telefon 02236 / 73940 0

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber
Bürgermeister Michael Krischke

Redaktion: Vizebürgermeister Karl Breitenseher

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der **01.05.2023**.

Stellen Sie bitte bis dahin auch Ihre Veranstaltungen auf die Homepage, Danke.

ZEITUNG@GEMEINDE-WIENERWALD.AT

Fotos: Gemeinde Wienerwald, M. Markl (Portraits), ansonsten wie angegeben, Herstellung: Druckerei Janetschek GmbH, 3860 Heidenreichstein, Versand: Postamt Wienerwald.

Gemeinde Wienerwald
2392 Sulz im Wienerwald,
Kirchenplatz 62

Allgemeiner Parteienverkehr:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich,
Dienstag **16:00 - 20:00 Uhr**

Sprechstunden des **Bürgermeisters** und
Vizebürgermeisters: Dienstag **18:00 - 20:00 Uhr**

Terminvereinbarung erforderlich unter
Tel.: **02238/8106**, Fax: 02238/8106-20

WWW.GEMEINDE-WIENERWALD.AT

